

Warmwasser sorgenfrei genießen

Jederzeit warmes Wasser zu haben ist in unseren Breitengraden eine angenehme Selbstverständlichkeit. Das Herzstück der Warmwasser Aufbereitung ist der Wassererwärmer, doch dieser rückt meist erst dann ins Zentrum der Aufmerksamkeit, wenn nur noch kaltes Wasser aus der Leitung fließt. Die richtige Vorsorge schützt vor unliebsamen Überraschungen und sorgt zudem für hygienisch einwandfreies Wasser.

Kalk bildet einen isolierenden Belag. Ein Millimeter Kalk auf dem Wärmetauscher erhöht den Energieverbrauch bereits um zirka 10%. Das Entfernen dieser Kalkschicht steigert den Wirkungsgrad, reduziert den Energieverbrauch und senkt folglich die Betriebskosten. Rost- und feinste Schlammpartikel lagern sich auf dem Boilergrund ab. Dieser so genannte Sumpf bildet bei entsprechenden Temperaturen und stehendem Wasser die ideale Umgebung für Bakterien, wie beispielsweise Legionellen. Eine regelmäßige Boiler Reinigung beinhaltet unter anderem das Entfernen des Bodensatzes. Das bakteriologische Risiko wird somit reduziert.

Längere Lebensdauer

Die thermische Wechselbelastung führt zu Materialspannungen. Die Folge davon sind feine Haarrisse, durch die Wasser in die Metallstruktur dringt - Rost nagt unerbittlich an der Boilerwand. Eine eingebaute Magnesium-Schutzanode kann diesen Korrosionsprozess verlangsamen oder sogar verhindern. Die Funktion der Schutzanode wird bei jeder Reinigung des Wassererwärmers überprüft.



Die Wartung des Wassererwärmers ist aus Hygienegründen unerlässlich.

Kleines Bild: Sumpf des Erwärmers

Arbeiten am Wassererwärmer

In das Leistungspaket eines qualifizierten Wartungsunternehmens gehören die folgenden Arbeiten:

- Reinigung des Boiler-Innenraumes
- Entfernen von Kalk
- Kontrolle des Boiler-Heizeinsatzes und der Boiler-Struktur
- Kontrolle und, falls nötig, Ersatz der Schutzanode
- Ersetzen der Dichtungen
- Kontrolle der Boiler-Steuerung Die Erfahrung zeigt, dass regelmäßige Boilerreinigung den Energieverbrauch senkt, die Hygiene verbessert und die Lebenserwartung der Geräte verlängert.